



PARAGON Software GmbH, Systemprogrammierung  
Heinrich-von-Stephan-Str. 5c • 79100 Freiburg, Germany  
Tel. +49 (0) 761 59018201 • Fax +49 (0) 761 59018130  
Internet [www.paragon-software.de](http://www.paragon-software.de)  
E-Mail [vertrieb@paragon-software.de](mailto:vertrieb@paragon-software.de)

---

## Paragon HFS+ für Windows 8.0

---

*Schnellstartanleitung*

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Produktinformation</b>	<b>3</b>
1.1	Hauptfunktionen	3
1.2	Einschränkungen und bekannte Probleme	3
<b>2</b>	<b>Erste Schritte</b>	<b>4</b>
2.1	Systemvoraussetzung	4
2.2	Installation des Treibers	4
2.3	Testversion	6
2.4	Zugriff auf HFS+/HFSX-Laufwerke	6

## 1 Produktinformation

Seit Einführung von Intel-basierten Apple-Computern haben Mac-User die Möglichkeit, mit Hilfe von Apple Boot Camp zusätzlich das Betriebssystem Microsoft Windows (XP und neuer) auf ihrem Rechner einzurichten und mit ihrer Mac-OS-X-Umgebung zu kombinieren. Dies war ein echter Durchbruch, allerdings mit einem Wermutstropfen: der Datenaustausch zwischen Mac und Windows stellt ein echtes Problem dar, da Windows keinerlei Unterstützung für HFS+ (das primäre Dateisystem von Macintosh-Computern) bietet. Mac OS X wiederum bietet für NTFS nur einen Lesezugriff.

Mit *NTFS für Mac* brachte Paragon Software eine elegante Lösung für diese Einschränkungen auf den Markt. Mit diesem Low-level-Dateisystemtreiber für Macs, der vollen Lese-/Schreibzugriff auf NTFS bietet, brachte das Unternehmen eine effektive Kommunikation zwischen Mac OS X und Windows auf den Weg.

Paragon HFS+ für Windows 8.0 nun ist das vielversprechende Gegenstück zu *NTFS für Mac*. Dieser Dateisystemtreiber bietet vollen Lese/Schreibzugriff auf HFS+/HFSX-Laufwerke unter Microsoft Windows.

### 1.1 Hauptfunktionen

Hier einige Schlüsselfunktionen des Programms:

- Einfachheit
- Ausführung im Hintergrund
- Systemintegration

### 1.2 Einschränkungen und bekannte Probleme

Paragon HFS+ für Windows 8.0 hat einige Einschränkungen, die jedoch in naher Zukunft behoben werden:

- Resource forks werden (noch) nicht unterstützt.
- Symbolische und harte Links werden (noch) nicht unterstützt.
- Die ACL (Access Control List) wird (noch) nicht unterstützt.

## 2 Erste Schritte

In diesem Kapitel finden Sie alle Informationen für den erfolgreichen Einsatz des Produkts.

### 2.1 Systemvoraussetzung

Paragon HFS+ für Windows 8.0 arbeitet reibungslos auf verschiedenen Computer-Konfigurationen. Zwei Voraussetzungen müssen allerdings erfüllt sein:

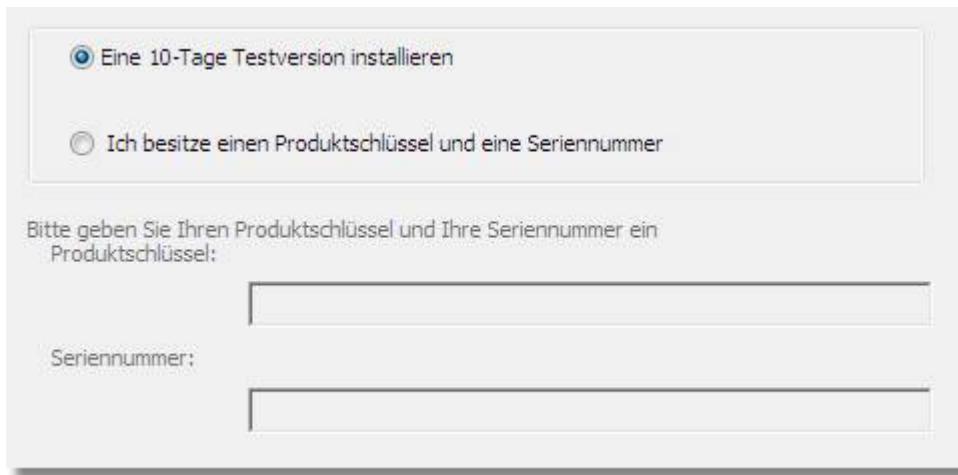
- Microsoft Windows XP/Vista/7/Server 2008 (32 oder 64 Bits)
- Sie müssen als Administrator eingeloggt sein, um den Treiber installieren zu können.

### 2.2 Installation des Treibers

1. Um den Treiber aufzuspielen, klicken Sie bitte auf die Installationsdatei.
2. Klicken Sie dann im Startfenster auf **Weiter**.
3. Bitte lesen Sie die Paragon-Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie dann auf **Akzeptieren**. Tun Sie das nicht, wird die Installation nicht fortgesetzt. Sie können sich die Lizenzvereinbarung auch ausdrucken - klicken Sie dafür auf **Drucken**.



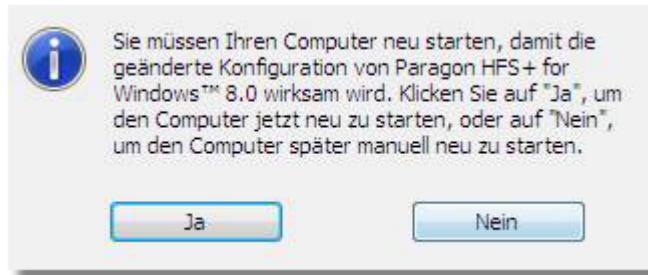
4. Geben Sie zunächst die Registrierungsdaten, d. h. Produktschlüssel und Seriennummer, ein oder wählen Sie **Eine 10-Tage-Testversion installieren**, wenn Sie den Treiber erst einmal ausprobieren (10 Tage lang ohne Einschränkungen) wollen. Mehr Informationen dazu finden Sie hier [Testversion](#).



5. Geben Sie die Benutzerinformationen (Benutzernamen und Firma) ein und legen Sie fest, welche Benutzer des Computers (alle oder nur eine bestimmter) auf den Treiber zugreifen dürfen.

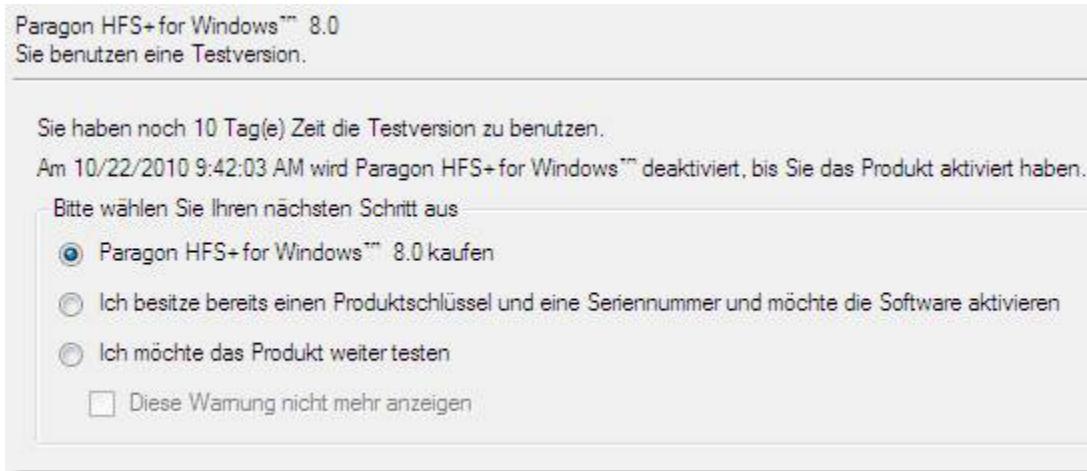


6. Auf der nächsten Seite klicken Sie auf **Installieren**, wenn Sie die Installation jetzt starten möchten, oder auf **Zurück**, wenn Sie noch Einstellungen auf einer der vorhergehenden Seiten ändern wollen.
7. Die letzte Seite meldet den Abschluss des Installationsprozesses. Klicken Sie auf **Beenden**, um den Assistenten zu schließen.
8. Nach Abschluss der Installation müssen Sie das System neu starten, um den Treiber zu aktivieren, der den Zugriff auf HFS+/HFSX-Laufwerke ermöglicht.



## 2.3 Testversion

Wenn Sie die Testversion des Treibers installieren, werden Sie nach den Neustart des Systems aufgefordert, entweder:



- die Vollversion zu kaufen (direkt über den Kauflink),
- die aktuelle Version zu aktivieren, indem Sie den Produktschlüssel und die Seriennummer eingeben, oder
- den Treiber weiter auszuprobieren und dafür diesen Dialog zu unterdrücken.



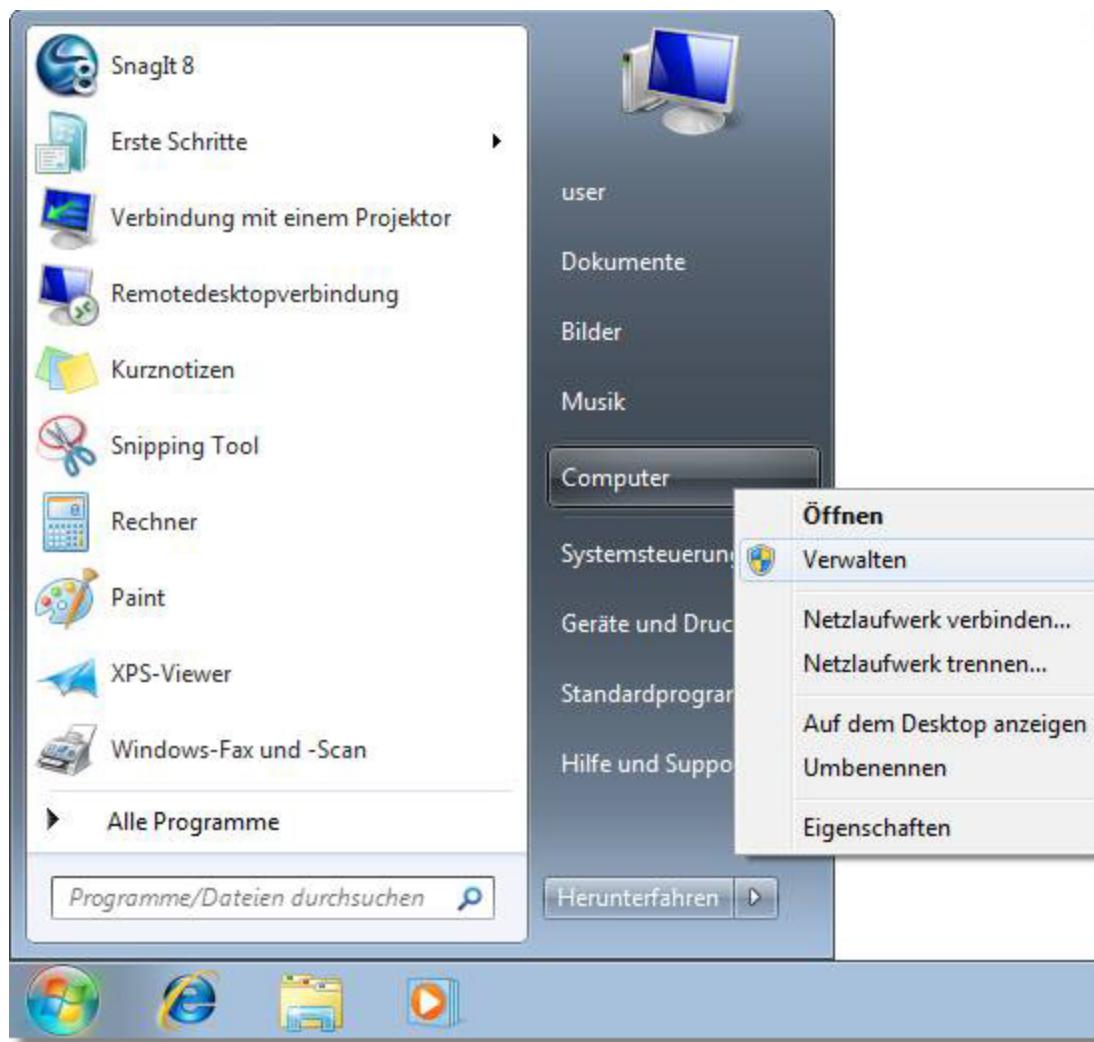
**Nach Ablauf der 10 Tage, die die Testversion gültig ist, erhalten Sie eine Meldung, wenn Sie sich in Ihr System einloggen. Klicken Sie auf Diese Meldung nicht mehr anzeigen, um sie zu unterdrücken.**

## 2.4 Zugriff auf HFS+/HFSX-Laufwerke

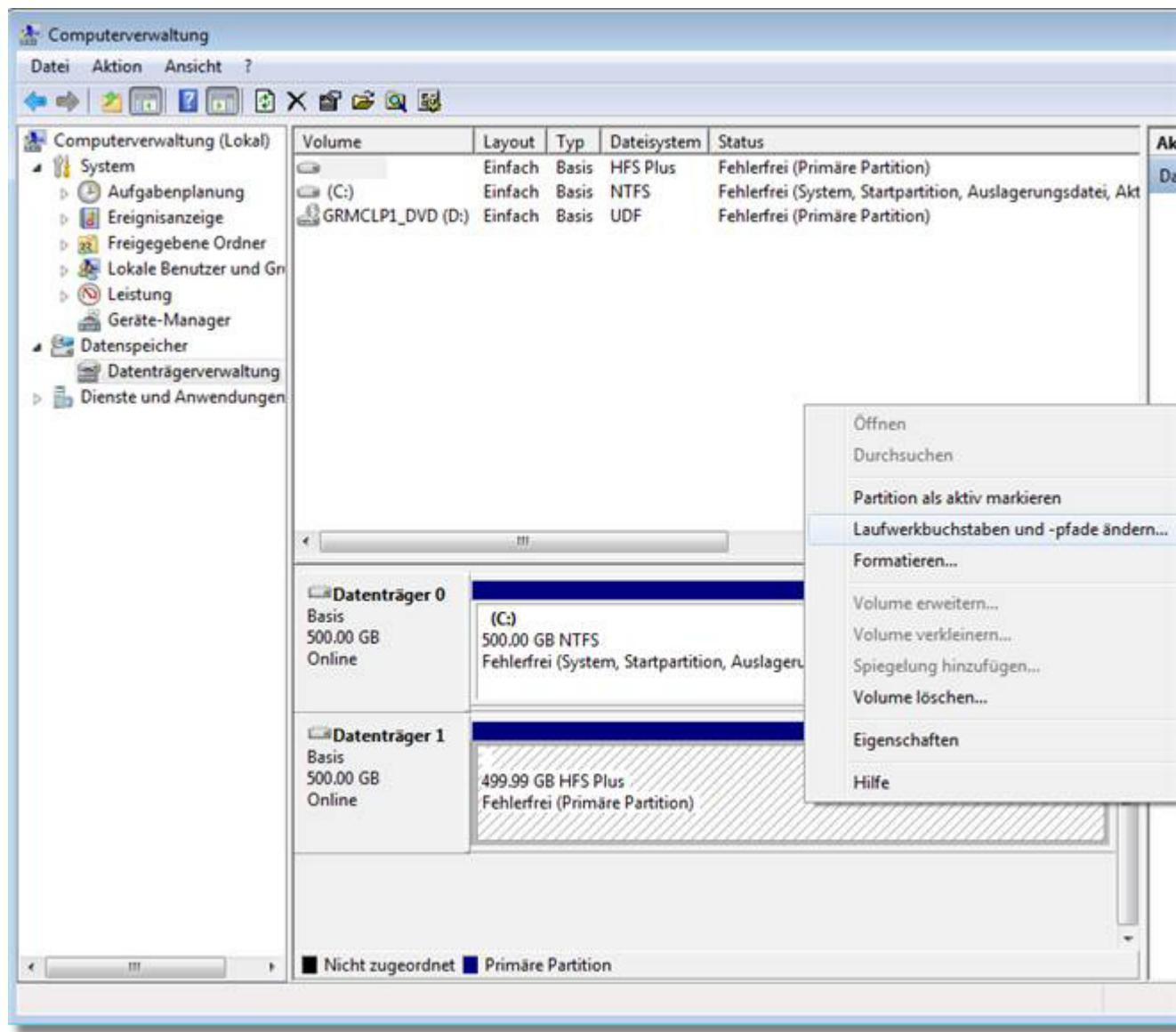
Standardmäßig mountet Windows automatisch alle gefundenen HFS+/HFSX-Laufwerke, d.h. es weist ihnen einen Laufwerksbuchstaben zu. Falls dies in Ihrem Betriebssystem nicht der Fall sein sollte, müssten Sie dies manuell mit Hilfe der **Datenträgerverwaltung** nachholen.

Um ein HFS+/HFSX-Laufwerk zu mounten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

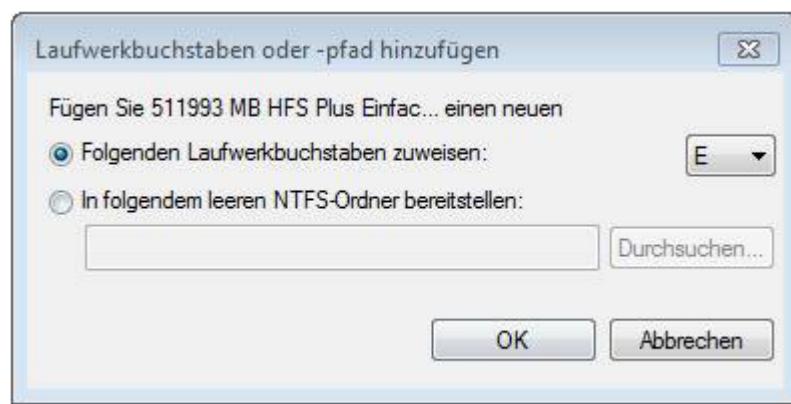
1. Öffnen Sie die **Datenträgerverwaltung**:
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Arbeitsplatz**-Symbol, welches Sie entweder im Startmenü oder auf dem Desktop finden.
  - Im geöffneten Menü wählen Sie **Verwalten**.



- Es öffnet sich das Fenster *Computerverwaltung*. Wählen Sie hier in der linken Spalte **Datenträgerverwaltung**, damit in der rechten Spalte alle angeschlossenen Festplatten angezeigt werden.
2. Wählen Sie mit der rechten Maustaste das entsprechende HFS+/HFSX-Laufwerk und anschließend **Laufwerksbuchstaben und -pfade ändern...**



3. Wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben aus der Liste, um dem Laufwerk einen Laufwerksbuchstaben zuzuweisen.



Nun steht Ihnen ein neues Laufwerk zur Verfügung, dass Sie unter allen Anwendungen verwenden können.

